

# Protokoll 12. Sitzung des 35. Studierendenrats am 27.01.2025



Ort: Hallescher Saal  
Beginn: 18:37 Uhr  
Ende: 22:58 Uhr

Sitzungsleitung: Rachel Draude  
Protokollant\*in: Vincent Rau  
Protokollversion: Öffentlich

TOP 00: Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	1
TOP 01: Angestelltenbelange.....	1
TOP 02: Referent*innenbelange.....	2
TOP 03: Berichte der Sprecher*innen .....	4
TOP 04: Berichte der Arbeitskreise .....	6
TOP 05: Anträge .....	6
TOP 06: Gründung AK Awareness .....	10
TOP 07: Zwischenfazit Anfrage an das SPK .....	12
TOP 08: Neubesetzung studentisches Mitglied Verwaltungsrat.....	12
TOP 09: Vorstellung Bewerbende Wahlbüro/Wahlausschuss.....	12
TOP 10: Sonstiges .....	13

## TOP 00: Feststellung der Beschlussfähigkeit

25 Mitglieder, beschlussfähig, TO wird verlesen.

## TOP 01: Angestelltenbelange

Anne: Anfrage für den SSR für eine Infoveranstaltung 04.02. 18-20 Uhr, demokratische Klimagruppe, erwartet werden 30 Personen.

Johannes: Was heißt demokratischer Ableger der LG?

Anne: Gebe nur das weiter, was mir gesagt wurde.

Makhily kommt dazu, nun 26 Mitglieder

Johannes: Habe Kritik an LG, viel zu bürgerlich.

Ferdi: Welches Datum?

Anne: Dienstag 04.02. 18-20 Uhr, Raum wäre frei.

Yujin stellt Antrag auf Raumfreigabe für Klimagruppe für den 04.02

### 21-4-1, angenommen

Anne: Hat noch Informationen von Patricia: Testet gerade an Stura-Cloud. Bittet um Freigabe von 500€ für Druckerpatronen, könnte auch weniger werden.

Johannes: Weißt du, ob es freie Software wie Nextcloud ist?

Han: Ja

Ferdi stellt Antrag auf Mittelfreigabe über 500€ für Druckpatronen

### 26-0-0, angenommen

Han: Hatte auf SPK bereits viel vorgestellt, 24.05 ist wieder HIT, wir betreuen einen Stand von 9-16 Uhr, direkt vor der Hochschulwahl. Würde gerne Änderungen auf Social Media machen, Mark Zuckerberg auch, deshalb weniger auf Meta, Instagram bleibt bestehen, aber Facebook und WhatsApp-Kanal nicht. Als Alternative soll es einen BlueSky-Account geben, Statement dafür noch nicht fertig. Wollen wir heute darüber abstimmen oder das Statement im SPK? Das Statement wird wie bei X.

Vorschlag, heute darüber abzustimmen und Statement im SPK. BlueSky-Account erstellen, Facebook und WhatsApp löschen

### 24-0-2, angenommen

## TOP 02: Referent\*innenbelange

Robin: Im Senat: Frau Thesfeld wollte als Präsidentin zur Uni Kiel, dies funktioniert jedoch gerade nicht. Zielvereinbarung der Universitäten mit dem Land sind quasi fertig, jedoch Lehramt und Medizin anders geregelt, Medizin bereits durch. Finanzierung wird auf fünf Jahre festgelegt, noch nicht fertig, aufgrund des Landeshaushaltes. Wunsch des Ministerpräsidenten: Erstsemester sollten eine Präsenzveranstaltung in Wittenberg besuchen. HEP 2 beschlossen, nun gibt es Fakultätsentwicklungsplanungen. Demnächst gibt es eine Arbeitsgruppe des Rektorates zum Thema Machtmissbrauch. Diese soll das Thema strukturell bearbeiten, keine Einzelfälle. Harzmensa: Probleme mit der Finanzierung. 2,6 Millionen € für Renovierung. Das Gebäude muss zusätzlich auch saniert werden, dies wird ca. 3 Millionen€ kosten, die MLU gibt dafür 25.000€. Harzmensa auch für weitere zwei Jahre wohl nicht voll nutzbar. Nachhaltigkeitsbüro noch immer unklar, Rektorin hat Antrag auf Finanzierung gestellt, dies ist jedoch noch nicht in trockenen Tüchern. Freut sich über baldige Nachfolge.

Han: Die Ausschreibung sollte bis zum 17.02 verlängert werden.

Abstimmung darüber

### 25-0-0, angenommen

Lukas: Hat Bericht vergessen, sorry. Veranstaltung zur OB-Wahl: vier Kandidat\*innen haben zugesagt, dies spiegelt jedoch nicht alle wider. Deshalb wurden Fragen ausgearbeitet, diese wurden an die Kandidat\*innen geschickt. Daraus wird ein Instagram Post zusammengestellt. Zur BTW-Wahl: Zeit und Ort wird morgen geklärt. Vier von Sechs Kandidat\*innen haben bereits zugesagt, FDP und SPD haben sich noch nicht zurückgemeldet. Ansonsten werden kleinere Parteien eingeladen. Wenn ihr noch Fragen an die Kandidat\*innen habt, meldet euch gerne. Morgen findet Vollversammlung des SRK statt. Findet ab 18 Uhr statt, es werden Satzungs- und Geschäftsordnungsänderungen besprochen. Hatte Telefonat mit Stura-Leipzig zum Thema 4-5-1, gibt dort Gruppierungen, welche sich gegen neo-marxistische Universitäten richtet. Gruppe rund im IB-Kader.

Nico: Welchen Zweck hatte die Vernetzung?

Lukas: Vernetzung und Aufklärung

Johannes: Das sind IB-Faschos, die gerne linke Studis bedrohen.

Artur: Wie ist die Reihenfolge für Kleinstparteien?

Lukas: Welche Parteien haben abgesagt und wie können diese ersetzt werden, VOLT kam proaktiv auf uns zu.

Isa: Du hast alle Kandidat\*innen eingeladen?

Lukas: Ja.

Isa: Habe nachgefragt, SPD hat wohl keine bekommen?

Lukas: Hat über Kontaktformular auf Internetseite nachgefragt. Schreibe nochmal auf Instagram.

Moritz: Hatten Gespräch mit Kanzler. Ähnlich zu dem, was Robin gesagt hat. Zur Harzmensa: die 25.000€ der MLU ist gesetzlich so, das Land zahlt den Rest. Zu X: soll nicht mehr bespielt werden, nur zum Nachschauen. Haben uns für einen kompletten Ausstieg ausgesprochen. Kommission zum Campus der Zukunft wird gebildet. Gespräch mit StuWe: Semesterticket wird der 31.01. abgewartet, danach wohl Ur-Abstimmung. Havag soll Angebot machen, damit wird Optionen haben, hat in Leipzig bereits funktioniert. StuWe plant Umfrage zum studentischen Wohnen, wir als Stura machen ja die Sozialumfrage. Es besteht die Möglichkeit, dies zu kombinieren, dies wird weiter geklärt. Trete ja vom Referat zurück, Ausschreibung liegt euch vor. Bitte um Freigabe dieser Ausschreibung. Soll auch per Mail mit anderen Ausschreibungen verschickt werden.

Yujin: Bitte die Zahl der Aufwandsentschädigung ändern, Amtsblatt kommt morgen.

Han: Bei den anderen auch?

Yujin: Ja.

Ferdi: Dadurch, dass Awareness nicht mehr dabei ist, sollte dieses Beispiel entfernt werden.

Moritz: Wird erledigt.

Abstimmung über Ausschreibung mit Änderung des Beispiels und Aufwandsentschädigung

## 26-0-0, angenommen

Abstimmung darüber, dass wir die Ausschreibung für die referate per Mail an die Studierenden rausschicken.

## 26-0-0, angenommen

Moritz: Sozialbefragung kam gut an, ca. 1900 Teilnahmen. Auswertung fängt demnächst an.

Bericht von Gino: wie immer

Internationales: Nicht gekommen

## TOP 03: Berichte der Sprecher\*innen

Ferdi: SPK-Sitzung. Tagesgeschäft, Gespräch mit StuWe mit Moritz. Arbeit mit Kommission studentischer Lehrpreis, warten auf LimeSurvey-Zugang. Projekt vom Land Sachsen-Anhalt, dort wurden Projekte von Schüler\*innen vorgestellt. Dort hat die Arbeitsgruppe Menstruation sich vorgestellt. Mail-Anlaufstelle für Probleme mit Raumbuchung wurde eingerichtet. Kommission Machtmissbrauch wird aus allen Statusgruppen der Universität besetzt, auch Studierende dabei, wie wollen wir diese bestätigen?

Rachel: Senats-oder Rektoratskommission?

Ferdi: Weder noch. Diese Kommission soll nur befristet eingesetzt werden.

Rachel: Also nicht bindend?

Ferdi: kommt darauf an. Gibt es Interessierte?

Fiona: Kommt das aus der Phil Fak3? Dor gibt es aktuelle Probleme.

Ferdi: Weiß ich nicht genau, hängt aber mit Mobbing zu tun. Ansonsten bringe ich das Thema nochmal zur nächsten Sitzung ein. Soll im SoSe 25 losgehen. Kommission zum Campus der Zukunft soll langfristig arbeiten, weniger Treffen pro Semester, mind. Ein studentisches Mitglied.

Ferdi: Es gibt in der Stadt Halle einen Engagement-Beirat, der Stura hat dort einen Sitz, welcher von Anton gemeldet ist. Anton ist jedoch nicht mehr Teil des Stura. Wir brauchen eine Person für diesen Beirat.

Lukas: Die Position hört sich danach an, dass es länger gehen würde, ich könnte mir das vorstellen.

Johannes: Ich bin Stellvertretung, bekomme auch die Mails.

Rachel: Was sind denn die Aufgaben?

Ferdi: Gibt regelmäßige Sitzungen.

Rachel: Dann müssten wir eine Person festlegen und eine Stellvertretung. Gibt es Interesse?

Abstimmung, dass das Referat für Äußeres das übernimmt

### 26-0-0, angenommen

Rachel schlägt Johannes als Vertretung vor

### 26-0-0, angenommen

Ferdi: leitet alles weiter.

Han: Aber hat Johannes nicht Stimmrecht?

Ferdi: Die wissen nicht, dass Anton nicht mehr im Amt ist, also nein.

Yujin: Tagesgeschäft, Planung für AK-Workshop, warten aber auf eventuelle Neugründung. Jahresabschluss wird erledigt. Projekttöpfe sind genullt.

Rachel: Tagesgeschäft, Arbeiten alte Protokolle durch. Lisa R. wurde als Vertretung für Soziales gewählt, würden ihr gerne den Schlüssel geben, dies gerne abstimmen.

Nico: Beantragung für weitere Schlüssel für Briefkasten?

Anne: Es gibt nur einen.

Abstimmung Schlüssel für Lisa R. und weitere Schlüssel für Briefkasten.

### 26-0-0, angenommen

Rachel: Räume sind gebucht, teilweise im HS 13 im Löwengebäude, Hallescher Saal am 26.05 durch HIT nicht nutzbar, wir haken nochmal nach.

Anton: Hat sich über Software für FSRs informiert, Nachricht ging an alle FSRs raus. AK Awareness Gründung geholfen.

Nico: Bericht leider zu spät, sorry. Tagesgeschäft, eine Sozialberatung, ein Darlehen vergeben. Haben Tabelle über Zahlungen unvollständig übernommen, nun gibt es neue Tabelle, mit einfacherer Bedienung. Zahlungsstände abgeglichen/aktualisiert. Zwischen Dezember und Januar sind wir aus dem Verteiler geflogen, falls ihr in der Zeit etwas von uns wolltet, meldet euch jetzt nochmal.

Johannes: Hoffe, ihr habt keine Sozialberatung angeboten, dies müssen qualifizierte Personen machen.

Nico: Korrektur: haben Sozialsprechstunde angeboten. Brauchen Geld für die Nachmachung der Schlüssel.

Rachel: Wie teuer sind die denn?

Nico: Für vier Schlüssel ca. 50€.

Nico stellt Antrag über 100€ für die Nachmachung von Schlüsseln

### 26-0-0, angenommen

## TOP 04: Berichte der Arbeitskreise

1. Hastuzeit: Winterfeier, ASQ geht zu Ende. Arbeit am nächsten Heft läuft.
2. AK ALV: Nicht da
3. AKW: Nicht viel zu berichten, hatten Filmabend gemacht. Kooperation mit AK que(e)r Einsteigen im upper Club.
4. AK Zivilklausel: Haben zum 10. Tag der Befreiung von Kobane etwas gepostet. Wollen wieder mehr Richtung Zivilklausel arbeiten. Hatte das SPK gefragt, wie es um die Werbung der Bundeswehr in den Mensen aussieht, bereitet nun etwas dazu vor.
5. AK Que (e)r Einsteigen: Queer-Treff erstmal aufs Eis gelegt. Frau Möller von der Uni eingeladen. Hatten uns mit dem AKW und dem Lila Drachen zusammengesetzt.
6. AK Öko: Jahresplanung in Arbeit.
7. AK Studieren mit Kind: Jahresplanung läuft.
8. AK Protest: nicht da
9. AK Inklusion: eitere Planung Podiumsdiskussion April, ursprünglicher Termin klappt nicht, aber Stadtmuseum konnte als Kooperationspartner gewonnen werden  
Vortrag zum Abschluss des Kantjahres
10. AK Uni im Kontext: Nicht da
11. AKJ: nicht da
12. Studierendenradio: Haben heute Sendung:
13. AK gewerkschaftliche Arbeit: Honorarverträge, Happy-Hiwi war gut, Personalratswahlen stehen an.
14. AK Antisemitismus : nicht da

Pause bis 20:05 Uhr

## TOP 05: Anträge

### a) Ringvorlesung Nachhaltigkeit

Rachel: Ich bin im Vorstand, deshalb stimme ich nicht mit ab

Annika: Ringvorlesung Nachhaltigkeit, sechs Termine. Vor allem Wissenschaftler\*innen dabei, interdisziplinär. Für Veranstaltung brauchen wir finanzielle Mittel.

Jerry: Ringvorlesung ist unterstützungswürdig. Aber: Gesamtsumme für das Honorar für Design bei 500€ sehr viel. Vor allem, da die Designs jedes Jahr sehr ähnlich ist.

Annika: Arbeiten schon lange mit ausgebildeter Designerin zusammen. Finden das Honorar gerechtfertigt.

Jerry: Aber wenn die Designs so ähnlich sind, wie hoch ist dann der Arbeitsaufwand?

Annika: Es ändern sich die Themen, Referent\*innen, zudem wird jeder Termin mit einem extra Plakat beworben.

Jerry: Versteht den Arbeitsaufwand, jedoch sehr hoch dafür.

Rachel: Icons werden neu designend, selbstständige Designerin 15 Std. Arbeitsaufwand.

Robin: es ist eine professionelle Designerin, mit welcher man gut arbeiten kann. Design gehört nicht dem Projekt, sondern der Designerin. Wenn die wegfällt, verlieren wir das Design. Neugestaltung wäre wohl nicht günstiger. Veranstaltung über Jahre Aushängeschild.

Johannes: Würde fast zustimmen, dass es meistens ein bisschen langweilig aussieht. Es ist jedoch mehr: Slides, Plakate, Icons usw.

Christian T.: Die Honorare für die Moderation bei 100€ etwas viel, wen wollt ihr das machen lassen?

Annika: Sind noch auf der Suche, sind immer zwei Personen pro Veranstaltung. Viel Aufwand. Bisher haben wir keine Person gefunden.

Musa: Projekt ist gut, aber das Design hat sich nicht stark verändert. Es waren immer 500€ für das Design, sehr hoch. Selbstmachen könnte auch gut aussehen, dann würde das Design auch dem Projekt gehören. Wer hat sonst moderiert?

Annika: Von uns hat keiner eine Design-Ader, machen das alles ehrenamtlich. Design wäre erheblicher Mehraufwand. Die letzten Jahre haben wir selbst versucht, die Veranstaltungen zu moderieren. Außer bei einer Podiumsdiskussion, kenne den Namen aber nicht mehr, es war professionell. Die eigene Moderation ist für uns selbst anstrengend, wir hätten lieber Personen, die das professionell machen.

Musa: Wäre es auch später möglich, den Antrag zu behandeln?

Annika: Sind auf Gelder angewiesen, müssten umstrukturieren. Je eher, desto besser. Ringvorlesung hat Mehrwehrt zum Thema Nachhaltigkeit.

Musa: Nachhaltig ist ja eine Projektgruppe des SFI, Rachel hat sich je dazu bereits geäußert. Ich habe aufgrund der nahen Vergangenheit Bedenken. Deshalb habe ich am Freitag nach Akteneinsicht gefragt, dies ist nicht passiert. Deshalb würde ich um Verschiebung bitten.

Annika: Kann das nachvollziehen, aber ihr seid ja alles engagierte Studis, wäre sehr schade, wenn sowas diesem Projekt entgegensteht. Es ist nicht nur Rachel im Orgateam.

Rachel: Haben die Anfrage von Musa an Patricia weitergeleitet. Sie hat sich dem heute morgen angenommen., Anfrage wurde nicht verwehrt, es wurde deutlich gemacht, dass es zuvor Schwärzungen geben müsste. In der Vergangenheit gab es Probleme mit dem Datenschutz, deshalb sind wir vorsichtig.

Robin: Fragt sich, warum ein Projekt in Sippenhaft genommen wird, wenn es um stura-interne Konflikte geht. 100€ für eine Moderation ist nicht sehr viel. Wollen wir dieses Projekt wirklich so behandeln? SFI hat über 20 Mitglieder, ich selber wäre nie zum Stura gekommen, ohne den FSI.

Ferdi: Frage zum Ablauf: Wie sehen Probleme aus, wenn es heute nicht beschlossen wird? Erste Veranstaltung ende April?

Annika: Ja

Ferdi: Kannst du erläutern, was nicht klappt, wenn wir den Antrag verschieben?

Annika: Gefühl entsteht, dass wir dann gar kein Geld bekommen. Vielleicht fallen dann bestimmte Themen weg, müssten umplanen. Unsicherheit beeinflusst uns stark.

Jakob: Es geht nicht darum ob ihr Geld bekommt, sondern wie viel.

Annika: Die Unsicherheit bleibt.

Musa: Patricia hat mir heute früh geantwortet. Hat mich auf den KPA Bericht verwiesen. Haben als Mitglieder des Sturas weitere Befugnisse. Wäre für eine Vertagung.

Jerry: Schließt sich Musa an. Gedanken über Design und Alternativen dazu sollten gemacht werden. Schlecht, wenn wir jeden Cent umdrehen müssen für Soziales.

Christan D.: Ihr könnt einen Werkvertrag machen, dann gehört euch auch das Design.

Ferdi: Ist es machbar, heute Werbemittel und Verpflegung heute zu beschließen und den Rest an einem anderen tag?

Yujin: Wir dürfen Projekte nicht doppelt beschließen.

Johannes: Finde das Argument mit dem Sozialtopf schwach, da die Förderung der Nachhaltigkeit ein Ziel der Studierendenschaft ist, auch im Landeshochschulgesetz.

Jerry: Finden das Projekt gut, nur das Honorar sei zu hoch.

Anton: Schlägt vor, dass Personen, die meinen, besser im Erstellen von Designs zu sein oder das Projekt als intransparent empfinden, sich an diesem beteiligen könnten. Nicht immer nur fordern, auch mal etwas machen

Jerry: Es liegt an den Leuten, die das Projekt veranstalten sich darum zu kümmern.

Makhily: Was spricht dagegen, einen neuen Designer zu finden?

Robin: Ist es euer Ernst, dieses externe Projekt so zu beeinflussen. Es werden ganz andere Projekte gefördert. Warum sollte man sich von langjährigen Partnern trennen.

Musa: Früher wurde es ganz anders gehandhabt. Ich bin dafür, dass sich gewählte Mitglieder mehr an den Diskussionen beteiligen und die Diskussionen nicht so sehr von scheidenden Referent\*innen beeinflusst wird. **GO-Antrag auf Vertagung**

Johannes: Gegenrede formal

Lisa R.: Spricht sich für das Honorar aus, wir sollten das unterstützen.

Musa: Verweist auf Go-Antrag

GO-Antrag auf Verschiebung auf den 24.02.

**13-12, angenommen, Antrag verschoben**

Annika: Was können wir für das nächste mal verbessern?

Makhily: Vielleicht einen anderen Designer?

Annika: Sind sehr ausgelastet, Designerin macht gute Arbeit, wollen es nicht jedes Jahr ändern.

Christian D.: Es geht nur um die Einsicht in die Finanzen, bis dahin müsst ihr gar nicht so viel machen.

Rachel: Finanzen und Sitzung Leitung haben das an Patricia weitergegeben. Wenn jetzt Patricia dazu kommt, eine Einsicht gewähren oder nicht, was bedeutet das für die nächste Abstimmung?

Musa: Müssen wir jetzt weiter darüber reden?

Rachel: Ich würde es gerne nun besprechen.

Musa: Das steht nicht auf der Tagesordnung.

Rachel: Es geht doch um die Einsicht

Musa: Wir reden nun nicht weiter darüber, wir können, dass im SPK besprechen.

Rachel: Dann bitte auf der nächsten SPK Sitzung.

Soarina: Sitze im FSR, das ist auch alles ehrenamtlich.

Annika: Bei uns bekommt doch keiner Geld?

Soatina: Ne, ich meinte nur, dass das viele ehrenamtlich machen.

Annika: Ringvorlesung nicht das einzige, was wir machen.

b) Lila Valentine

Dani und Jonne: Wollen eine Alternative zum Valentinstag anbieten. Brauehndafür Geld für Awareness, haben auch Gelder bei anderen FSRs beantragt. Kosten belaufen sich auf 290€, nicht 350€.

Rachel: Dann ändern wir das auf 290€

Abstimmung darüber:

**23-0-0, angenommen**

c) Tagungsband „Musik in Diktaturen“

Matthis und Lea von der IG Musik: Haben im Dezember 2023 eine Tagung gehabt. Wollen nun dafür einen Tagungsband rausbringen Thema „Musik in Diktaturen“, haben bereits eine Verlag an der Hand, wir bräuchten 830,40€ vom Stura.

Anton: Kosten für Vertrieb und Marketing, werden damit Einnahmen generiert?

Matthis: Erschient Open Aces

Anton: Werden Einnahmen generiert?

Matthis: Wahrscheinlich nicht

Ferdi: Wie viele Printausgaben?

Lea: Noch nicht sicher, Druck auf kauf

Nico: Wie weit ist das Projekt relevant für die Studierendenschaft?

Matthis: Vor allem für Studierende der Musikwissenschaft, aber auch gesellschaftlich relevant, vor allem aktuell.

Musa: Schön, dass wir Anträge aus anderen Bereichen haben. Spricht sich für Förderung aus.

Anton: Nico wollte eher darauf hinaus, wie weit relevant das für alle Studierenden ist?

Lea: Es ist beispielsweise auch für Politikstudis relevant. Es wird von Studierenden verfasst.

Matthis: Es ist Fachübergreifend: Politikwissenschaft, Musikwissenschaft, Geschichte

Anne: Die ULB fördert dies auch

Abstimmung über den Tagungsband 830,40€

**23-0-3, angenommen**

Yujin: Bei Problemen meldet euch bitte bei uns

d) Frühjahrsball FSR Jura

FSR Jura (Lucas und Carolin) Haben letztes Jahr bereits einen Ball veranstaltet. Letztes Jahr leider nicht digitale Tickets, deshalb wissen wir nicht, welche Fachrichtungen dort waren. Ticketpreise für Studis bei 15€, hoher Eigenanteil, rechnen mit 6000€ Einnahmen.

Versuchen diese Jahr andere Studierende einzubinden. Awareness-Geld ist hoch angesetzt, damit sich alle wohlfühlen. Rechnen mit hohem Andrang.

Yujin: Was bezahlt der Stura?

FSR Jura: Miete der Location (Volkspark)

Yujin: Warum gibt es keine externen Förderer?

FSR Jura: Halten das als FSR Jura für nicht richtig. Wollen keine Werbefläche sein.

Ferdi: Das geht doch nicht aus dem allgemeinem Projekttopf?

Yujin: Nein, steht nicht im Antrag. Wird als extern behandelt.

Artur: Letztes Jahr standen externen Sponsoren im Antrag.

FSR Jura: Haben aber keine gehabt.

Art

Anton: Ihr habt angegeben, dass ca. 7500€ Einnahmen gerechnet werden, wie kommt ihr nun auf 6000€? Wie ist der Stura vertreten?

FSR Jura: Konservativ gerechnet, Stura auf Tickets usw.

Elias: Wenn es doch die 7500€ werden, was dann?

FSR Jura. Durch die Fehlbedarfsförderung geht das übrige Geld an den Stura zurück.

Rachel: Was passiert mit der Deko danach, kann das wiederverwendet werden?

FSR Jura: Wollen dieses Mal nachhaltig Deko einkaufen. Nachhaltigere Ballons sind leider sehr teuer.

Nico: Wie viel ist im Topf für FSR-Förderung? Und könnte man das ändern?

Artur: 4000€

Anton: Als FSR-Koordinator spreche ich mich gegen die Finanzierung durch den FSR-Topf aus. Lieber aus den größeren externen Topf. Gibt es für FSR-Mitglieder günstigere Tickets?

FSR Jura: Nein, alle werden gleich behandelt.

Abstimmung über den Antrag des FSR Jura über 1500€

**19-1-5 angenommen**

e) ,alTHEanders

Maria und Sandra: Einmal pro Semester stellen wir seit 2013 ein Theaterstück vor. Kosten fallen vor allem durch Kostüme, Technik, Raummiete an. Kosten für Studis bei 3€, für nicht Studis bei 4€.

Anton: Probewochenende, was kann ich mir darunter vorstellen?

Maria/Sandra: Ein Wochenende, bei welchem wir ganz intensiv proben. Hilft bei der Vertiefung des Stückes.

Anton: Was kostet dabei 450€?

Maria/Sandra: Miete, Verpflegung, haben zudem einen Eigenanteil.

Yujin: Was bezahlt der Stura?

Maria/Sandra: Raummiete, Kostüme, Aufführungsgebühren, Technik, Teil des Bühnenbildes.

Nico: Was sind Aufführungsgebühren?

Maria/Sandra: Rollensatz und pro Veranstaltung ca. 80€.

Anton: Es wurde vorhin hingewiesen, dass der Haushalt klamm ist. Das StuWe soll, trotz hoher Einnahmen weniger zahlen als der Stura, wie kommt das zustande?

Maria/Sandra: Haben letztes Jahr die gleiche Summe beantragt, versuchen beim nächsten Mal mehr zu beantragen.

Abstimmen, dass wir über 1500€ abstimmen dürfen

**21-0-4, angenommen**

Abstimmung über den Antrag

**19-0-7, angenommen**

f) 8. März

Lea-Marie: Veranstalten am 8. März, der feministische Kampftag eine Demo und einen Aktionstag. Rechnen mit hohem Andrang. Aktionstag nach der Demo im Kaulenberg. Stura würde Miete zahlen. Motto: §219, Fall in Frankreich

Yujin: Schöner Antrag.

Abstimmung über den Antrag über 1000€

**25-0-1, angenommen**

Rachel: Einen Antrag konnten wir nicht aufnehmen, aufgrund von Nichteinhaltung der Frist.

Vincent: Die Freikarten, die der Stura für das Theater erhält, sollten wir verlosen.

Zustimmung des Gremiums.

Pause bis 21:30 Uhr

## TOP 06: Gründung AK Awareness

Dani: Antrag in TV, Idee ist aus einem Awareness-Workshop entstanden. Ist im Referat allein nicht gut aufgehoben, deshalb Arbeitskreis. Soll vor allem die FSRs unterstützen. Zentrale Anlaufstelle für FSRs und Studierenden. Haushaltsentwurf liegt euch, soll auch durch FSRs und Arbeitskreis mitfinanziert werden.

Ferdi: Plant ihr in naher Zukunft, um eine Art Startschuss zu setzen? Dass nicht aus Versehen Strukturen gebaut werden, wovon keiner weiß.

Dani: Ja, wir planen eine Auftakts Sitzung.

Anton: Haben darüber in der FSR-Koordinationssitzung darüber gesprochen, ist alles in den Protokollen einsehbar. 18-19 Personen haben bereits jetzt Interesse am Arbeitskreis.

Jobst: Sehe keine Notwendigkeit für Neugründung eines AKs, scheint ja in FSRs zu laufen. Verweist aus Haushaltsdebatten.

Christian D.: Findet es wichtig, damit die FSRs unterstützt werden. Ist durch Haushalt machbar.

Anton: FSR-Jura hat gute Struktur, andere FSRs haben dies noch nicht. FSRs könnten damit Gelder einsparen. Qualifizierungsworkshops für FSRs teuer, lieber zentral gestalten über den AK.

Dani: Haben die Aufgabe, die Uni als Safespace zu gestalten. Dabei soll der AK unterstützen.

Musa: Findet es grundsätzlich richtig. Idee ist es, dass aus dem Gesundheitsreferat die Aufgabe rauszunehmen? Und aus welchem Topf soll das finanziert werden?

Dani: Nein, es soll mit dem Referat zusammengearbeitet werden.

Ferdi: Ausgaben wären ansonsten über andere Projekte finanziert worden. Es ist gut, wenn sich der Stura in Sachen Awareness gut aufstellt.

Jobst: Vielleicht sollten wir warten, bis das Gesundheitsreferat neu besetzt ist. Es reicht nicht, nur auf den einen Haushalt zu schauen.

Yujin: Es könnte durch einen Nachtragshaushalt finanziert werden, teilweise aus anderen Töpfen umverteilen.

Anton: Es geht vor allem um Pool an Personen, welche Awarenessaufgaben auf Uni-Veranstaltungen erledigen können. Bisher haben FSRs dafür viel Geld dezentral ausgegeben. Es wäre sinnvoll, ein zentrales Angebot zu schaffen.

Musa: Also würden wir heute nur über die Gründung reden?

Rachel: Wenn wir das wollen, ja, ansonsten über Projekttopf.

Vincent: Bei Gründung AK gewerkschaftliche Arbeit war nur eine Gründung, dass finanzielle haben wir später gemacht.

Yujin: Wenn ihr mir sagt, ich soll einen Nachtragshaushalt machen, dann mache ich das. So oder so.

Artur: Bei gewerkschaftliche Arbeit war die Lösung, erstmal über Projektanträge zu finanzieren.

Jobst: Wir können die Beiträge für dieses Jahr nicht mehr ändern, laut Landeshaushaltsordnung §107. Erst im neuen Haushaltsjahr.

Ferdi: Antrag auf Gründung eines AKs Awareness und Anton und Dani als Sprecher\*innen

**21-4-1, angenommen**

Ferdi: Antrag von Christian, Ferdi und Isabel auf Erstellung eines Nachtragshaushaltes.

**26-0-0, angenommen**

Yujin: Bei Ideen, woraus das Geld genommen werden kann, wendet euch bitte an mich.

Ferdi: Lädt Anton und Dani zur nächsten SPK-Sitzung ein.

## TOP 07: Zwischenfazit Anfrage an das SPK

Ferdi: Thema wurde im vergangenen SPK erstmalig besprochen. Aufgrund der Weihnachtspause ging es nicht schneller. Haben angefangen, die Fragen zu beantworten und Aufgaben zu verteilen.

Musa: Cool, dass ihr euch damit beschäftigt. Bitte auf nächste Sitzung wieder nehmen. Das Wort Außerplanmäßig sorgte für Verwirrungen, Planmäßig ist für mich alles, was die Referent\*innen und Sprecher\*innen bekommen und alles, was planmäßig ist.

## TOP 08: Neubesetzung studentisches Mitglied Verwaltungsrat

Lea-Marie erklärte, was die Aufgaben sind. Eines der spannendsten Gremien der Universität, Moritz als Sozialsprecher ist auch dabei.

Rachel: Wollen wir den Posten jetzt besetzten oder auf neuen Sozialreferent\*in warten?

Ferdi: Durch lange Wartezeiten bei Ausschreibungen, dagegen. Könnte das bis Oktober jedoch machen. Posten wird paritätisch besetzt.

Musa verlässt 22:00 Uhr die Sitzung.

Anton: Könnten es auch ausschreiben und explizit hinweisen?

Ferdi: Könnten im SPK eine Ausschreibung anfertigen.

Abstimmung darüber, dass Ferdi dieses Amt übergangsweise besetzt.

**23-0-2, angenommen**

## TOP 09: Vorstellung Bewerbende Wahlbüro/Wahlausschuss

Vincent: stellt Till vor.

Madita: studiert Lehramt. Sachkunde als Grundlage demokratischer Bildung. Hat bereits Erfahrungen als Wahlhelferin gesammelt.

Ferdi: Könnest du dir potenziell vorstellen, auch Teil des Wahlausschusses zu sein?

Madita. Ja.

Yujin: Die Stelle würde erst im März anfangen.

Juliane: Studiert Jura. Bereits Erfahrung als Wahlhelferin gesammelt. Kann sich auch vorstellen, im Wahlausschuss mitzuarbeiten.

Katharina: Studiert Jura. Freut sich auf die Stelle. Kann sich auch vorstellen, im Wahlausschuss mitzuarbeiten.

Isabell verlässt Sitzung um 22:21 Uhr.

Charlotte: Erfahrung in der HoPo. Bereits an der Uni gearbeitet. Studiert IKEAS und MuK. Kann sich auch vorstellen, im Wahlausschuss mitzuarbeiten.

Luisa: Studiert Ethnologie und Nahost, keine HoPo Erfahrung. Wahlen gerade aktuell wichtig. Bereits an der Uni gearbeitet. Kann sich auch vorstellen, im Wahlausschuss mitzuarbeiten.

Florin verlässt die Sitzung um 22:15 Uhr

Lisa (für den Wahlausschuss): Studiert WiWi und Psychologie. Freut sich auf die Arbeit.

## TOP 10: Sonstiges

Lukas: Ergänzung zum Bericht: SPD hat mittlerweile geantwortet.

Rachel: Zur SRK, braucht ihr noch Hilfe?

Yujin: Nein, AKW kocht für uns.

Ferdi: Vor sechs Wochen wurde in SPK-Sitzung über den AK ALV gesprochen. AK ALV wurde zur Stellungnahme aufgefordert, bisher keine Stellungnahme. Können wir eine Deadline anstreben?

Johannes: AKs haben Berichtspflicht, wenn sie dieser nicht nachkommen, kann der Haushalt gesperrt werden. Ansonsten nächste AK-Sprechstunde.

Yujin: Wir können denen die Gelder kürzen.

Nico: Wurde der AK nochmal erinnert?

Ferdi: Ja

Abstimmung darüber, dass der AK ALV bis zur nächsten Sitzung (24.02.) eine Stellungnahme abgeben muss, ansonsten werden die Mittel gesperrt.

**20-0-0, angenommen**

Ferdi stellt Antrag, dass Jan dabei bleiben darf

**22-0-0, Jan. darf bleiben**

### NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Rachel: Beendet die Sitzung um 22:58 Uhr